



Swiss Air Power Convention abgesagt

Die am 4. und 5. Juni auf dem Flughafen Bern vorgesehenen Swiss Air Power Convention musste abgesagt werden. Bundesrat Maurer hat den Organisatoren in einem Schreiben mitgeteilt, dass der Anlass zu einem für das Projekt wenig günstigen Zeitpunkt vorgesehen sei und eine Unterstützung durch das VBS das Projekt Tiger-Teilersatz eher gefährden als unterstützen würde.

Zweck des Anlasses war, einer interessierten Öffentlichkeit die Evaluationskriterien der armasuisse, die Zeitachse und die Prozesse bis hin zur Entscheidungsfindung aufzuzeigen. Schwergewichtig wären ebenso der Bedürfnisnachweis sowie die volkswirtschaftlichen Auswirkungen durch industrielle Partnerschaften (Kompensationen, Offset, Know-how-transfer) thematisiert worden. Auch eine Präsentation der Anbieter Dassault, EADS und Saab war vorgesehen. Die Zusagen aller wichtigen Redner lagen vor. Mit der Intervention von BR Maurer wurde die Veranstaltung obsolet.

Die Initiatoren beabsichtigten, das eklatante Informationsdefizit um den Tiger-Teilersatz mittels privater Initiative zu beheben. Ziel war, die Teilnehmer mit Fakten und Argumenten zu versehen, um so als Argumentations-Multiplikatoren für den Ankauf neuer Kampfflugzeuge zu werben. Die Terminsetzung hatte das strategische Ziel, das Diskussionsfeld vor der GSoA zu besetzen (agieren statt reagieren).

Erfreut stellen die Initianten fest, dass der Rücklauf von Anmeldungen und Anfragen das Bedürfnis an dieser Veranstaltung bestätigen. Bundesrat Maurers Entscheidung wird von den Initianten jedoch als politisch unklug und kontraproduktiv beurteilt. Die vom VBS zugesagte Transparenz um die Tiger-Teilersatzbeschaffung ist unglaubwürdig, eine wichtige Chance wurde vertan.

Max Ungricht, Chefredaktor Cockpit
Felix Meier, ehem. Präsident VSN

FM / 7 APRIL 2009